

Schule / Studium

- 1955 Geboren in Mettmann
- 1976 Abitur am Konrad-Heresbach-Gymnasium Mettmann
- 1976-1981 Theologiestudium in Bonn/Würzburg. Abschluss als Dipl.Theol.
- 1981-1983 Ausbildung am Erzbischöflichen Priesterseminar, Köln
- 27.6.1982 Diakonenweihe
- 1982/1983 Diakonat in St. Pankratius, Köln-Worringen
- 29.6.1983 Priesterweihe

Seelsorge

- 1983-1990 Seelsorgetätigkeit in Gemeinde- und Krankenhauseelsorge
- 1990 Krankenhauspfarrer und Leiter der Klinikseelsorge an den Rheinischen Kliniken, Kliniken der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf
- 1998 Beauftragter für die Behindertenseelsorge im Stadtdekanat Düsseldorf unter Beibehaltung der Tätigkeit als Pfarrer in den Rheinischen Kliniken
- 1.10.2005 Ernennung zum Pfarrer in der Psychiatrieseelsorge im Kreisdekanat Rhein-Kreis Neuss unter Beibehaltung der bisherigen Aufgaben
- 11.8.2006 Koordinator in der Behindertenseelsorge für die Region Düsseldorf/Rhein-Kreis Neuss im Erzbistum Köln

Wissenschaft

- 1993 Unter Beibehaltung der beruflichen Verpflichtungen Beginn des Promotionsprojektes bei Prof. Dr. Walter Fürst, Lehrstuhl für Pastoraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität Bonn.
- 12.11.2003 Promotion an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms Universität, Bonn im Fach Pastoraltheologie.
- 2008-2011 Habilitationsprojekt an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Vallendar im Fach Pastoraltheologie.

- 15.11.2011 Habilitation im Fach Pastoraltheologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar
- WS 2011/12 Beginn der Lehrtätigkeit als Privatdozent für Pastoraltheologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar
- 2012-2014 Lehrstuhlvertretung am Lehrstuhl für Pastoralpsychologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar
- SS 2014 Professor für Pastoralpsychologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar

Weiterbildungsprojekte

- 1990-1994 Mitarbeit in der pastoralpsychologischen Ausbildung der Theologiestudenten des Erzbistums Köln
- Seit 1998 Mitarbeit in der Zusatzqualifikation pastoraler Dienste in der Seelsorge für psychisch Kranke und Behinderte; in Trägerschaft der Nordrhein-westfälischen Bistümer.
- 2003 -2006 Konzeptentwicklung und Leitung der Zusatzqualifikation pastoraler Dienste in der Seelsorge für psychisch Kranke und Behinderte; in Trägerschaft der Arbeitsstelle Pastoral für Menschen mit Behinderung der Deutschen Bischofskonferenz.
- 2007-2009 Konzeptentwicklung und Leitung der Zusatzqualifikation pastoraler Dienste in der Seelsorge für Menschen mit Hör- und SehSchädigung, geistiger und mehrfacher Behinderung sowie psychischer Erkrankung und Behinderung in Trägerschaft der Arbeitsstelle Pastoral für Menschen mit Behinderung der Deutschen Bischofskonferenz.
- Seit 2004 Dozent in der Katholischen Akademie „Die Wolfsburg“ (Mühlheim)

Weitere Qualifizierungen

KSA

1987 Klinische Seelsorgeausbildung am Institut für Klinische Seelsorgeausbildung,
Heidelberg

Psychoanalyse

1990-1999 Psychoanalytische Ausbildung in der Gesellschaft für Psychoanalyse und
Psychotherapie (GPP) in Düsseldorf/München.

1995 Eigene Praxis für Psychoanalyse und Psychotherapie

1996-1999 Mitarbeit in der Aus- und Weiterbildung im Psychoanalytischen Seminar
Düsseldorf (PSD)

16.6.1997 Erlaubnis zur Ausübung heilkundlich-psychotherapeutischer Tätigkeit als
„heilkundlich-praktischer Psychotherapeut“ nach den Richtlinien des
Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-
Westfalen vom 25.02.1993.

12.6.1999 Anerkennung als **Psychoanalytiker** (GPP)

1998 – 2013 Vorstandsmitglied in der Gesellschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie
(GPP).

Mitgliedschaften

- Konferenz der deutschsprachigen Pastoraltheologen und Pastoraltheologinnen e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (beantragt)
- Gesellschaft für Psychoanalyse und Psychotherapie (GPP)
- Psychoanalytisches Seminar Düsseldorf (PSD)
- Düsseldorfer Bündnis gegen Depression